

Leidenschaft als Erfolgsbasis

Ex-Fußball-Manager Reiner Calmund mit Klasse-Referat

VON HORST CLOB

Kusel. Die Themen Wirtschaft und Fußball bestimmten bei dem Vortrag des Ex-Fußballmanagers Reiner Calmund kürzlich in der Fritz-Wunderlich-Halle den Rahmen. Die Volksbank Glan-Münchweiler hatte zu ihrer Kundenveranstaltung - sie ist als Dank an ihre Mitglieder gedacht - den langjährigen Manager des Bundesligisten Bayer Leverkusen und aktuellen Tabellenführer der höchsten deutschen Klasse als Referenten eingeladen. Calmund ist ob seiner anerkannten Kompetenz, aber auch wegen seiner unterhaltsamen Beiträge, als Referent beliebt und geschätzt. Und vor rund 600 Mitgliedern der Volksbank war sein Vortrag wieder eine „Punktlandung“.

Calmund, rheinische Frohnatur und heute im saarländischen Saarlouis wohnhaft, wo er sich „sawohl“ fühle - stellte das The-



Erfolg und Leidenschaft, bei Reiner Calmund und den beiden Vorständen Patrick Berger (li.) und Christian Dietrich (re.) Teil ihres Tagesablaufs.

FOTO: HORST CLOB

ma „Leidenschaft“ sowohl im Berufsleben, der Wirtschaft, aber auch im Sport in den Vordergrund seiner Ausführungen. Es sei erkennbar, dass in den Bereichen, in denen Leidenschaft und Emotionen bei der Arbeit eingebracht werden, auch der Erfolg

einkehre. Und das zeige sich aktuell bei der Volksbank in Glan-Münchweiler, die ein kontinuierliches Wachstum an den Tag lege, ihren Personalnachwuchs mit einer besonderen Philosophie fördere ebenso wie bei der Überraschungsmannschaft Bayer Le-

verkusen, die nun endlich ihre Bezeichnung „Vize-Kusen“ ablegen könne. Er brach auch eine Lanze für die Region, denn schließlich komme mit Miro Klose ein Fußballer aus der Westpfalz, der das Thema „Leidenschaft“ im Fußball vorgelebt habe.

Zum Erfolg gehöre aber auch, dass man Veränderungen frühzeitig erkennen müsse, nur mit Tradition - siehe die Beispiele Schalke 04, 1. FC Nürnberg und auch der 1. FC Kaiserslautern - komme man nicht weit.

Zahlreiche Fußballfans nutzen die Gelegenheit, den Experten Calmund zu aktuellen Themen im Fußball anzusprechen.

Die beiden Vorstände der Bank, Christian Dietrich und Patrick Berger bedankten sich abschließend bei dem Vollblutredner für seine Ausführungen, die von den Gästen der Bank mit viel Beifall bedacht wurden.